

Funktionstest und Anlernen des Schlosses:

- Vor der Auslieferung des Paketkastens an den Nutzer sollte ein Funktionstest durchgeführt werden. Durch diesen Funktionstest wird das verbaute Schloss erstmalig angelernt.
- Für den Test benötigt werden der vollständige Einbau von Steuereinheit, Schloss und Stromversorgung inkl. ggf. eingelegter Batterien, sowie die voreingestellte PIN (dargestellt im Sichtfenster des Umschlags).
- Führen Sie nun die folgenden Schritte durch:
 1. Drücken Sie mindestens 2 Sekunden die Taste „0“: Die gelbe und grüne LED leuchten gleichzeitig.
 2. Geben Sie nun die 6-stellige voreingestellte PIN ein: Das Schloss öffnet sich.
 3. Sobald nach ca. 4 Sekunden die Box öffnet und nur noch die grüne LED leuchtet, können Sie die Türe schließen. Danach erlischt auch die grüne LED.
 4. Sie können diesen Prozess bei Bedarf mehrfach wiederholen. Fehleingaben können mit der Taste „zurück“ abgebrochen werden.

Übergabe an den Nutzer:

- Der verschlossene Umschlag mit den ParcelLock Zugangsdaten
- Die beiliegenden Batterien
- Evtl. vorhandene Schlüssel für mechanische Öffnung
- Eine Bedienungsanleitung ist online unter www.parcellock.de verfügbar, kann aber auch in gedruckter Form bei ParcelLock angefordert werden.

Kurzanleitung Bedienung:

- Die Inbetriebnahme durch den Nutzer erfolgt über die ParcelLock App für iOS und Android. Für die Verbindung mit der Steuereinheit muss Bluetooth angeschaltet sein: Anschalten über die Bluetooth-Taste, blaue LED blinkt.
- Die Öffnung als Eigentümer ist mit der Eigentümer-PIN möglich: 2 Sekunden die Taste „0“ drücken, gelb/grün leuchtet, danach 6-stellige PIN eingeben.
- Die Steuereinheit kann mit der PUK (verschlossen im Umschlag) zurückgesetzt werden. Dazu mindestens 10 Sekunden die Taste „zurück“ drücken, rot/gelb/grün leuchtet, danach 8-stellige PUK eingeben.

Kontakt zu ParcelLock:

- ParcelLock Service: Telefon +49 40 60 77 6000, Email service@parcellock.de
- Impressum:
ParcelLock GmbH, Mittelweg 162, 20148 Hamburg
Geschäftsführer: Gunnar Anger
Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 103146, USt-ID-Nr.: DE302319132

Lieferumfang:

- ParcelLock Steuereinheit mit Tastenfeld
- Batteriefach (inkl. 4 AA Batterien 1,5V)
- Verlängerungskabel (1,5m) zur Anschluss des Batteriefachs (weiße Stecker)
- Schraubensatz / Klammersatz zur Befestigung des Schlossmoduls
- Selbstklebender Klettstreifen zur Befestigung des Batteriefachs
- Verschlossener Umschlag mit Zugangsdaten für Nutzer des Paketkastens

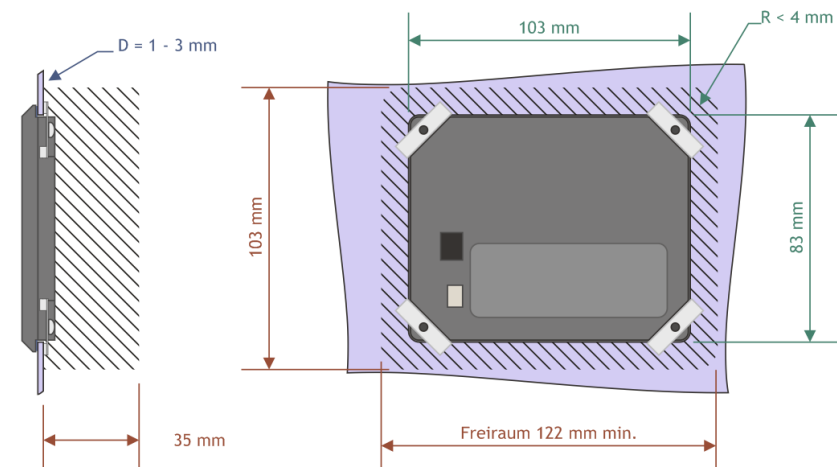
Optionales Zubehör:

- Schlosskabel (1,5m) – mit schwarzen Steckern
- SouthCo Schloss (R4-EM-83-330)
- EMKA Schloss (3000-U300-01)
- Schließbügel, passend zum gewähltem Schloss
- Y-Verteiler für Einbauvariante 2 und 3 (siehe unten)
- Versorgungseinheit für festen Stromanschluss (ersetzt Batteriefach)
Eingang: 10-24V(DC)/8-18V(AC) – Ausgang: 7,5V(DC)/1,8W (240mA)

Systemvoraussetzungen für ParcelLock Steuereinheit:

- Die ParcelLock App ist zwingende Voraussetzung für die Inbetriebnahme und Durchführung von Einstellungen der ParcelLock Steuereinheit durch den Nutzer. Die App ist verfügbar für iOS und Android.
- Das Batteriefach muss über einen mechanischen Öffnungsvorgang erreichbar sein, um im Falle leerer Batterien einen Batteriewechsel zu ermöglichen.
- Der Standort des Paketkastens muss für die Zusteller erreichbar sein.
- Der Paketkasten muss in marktüblicher Weise einbruchsgeschützt sein.

Einbaumaße und Materialstärke:

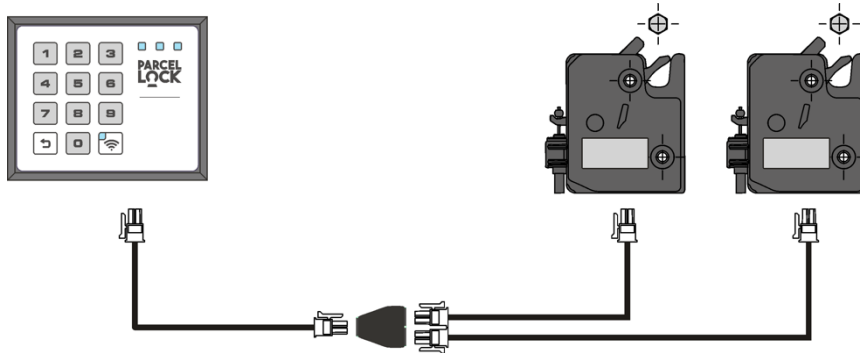


Einbauvariante 1: „Standard“



Einbauvariante „Standard“ mit einem Schloss am Beispiel SouthCo

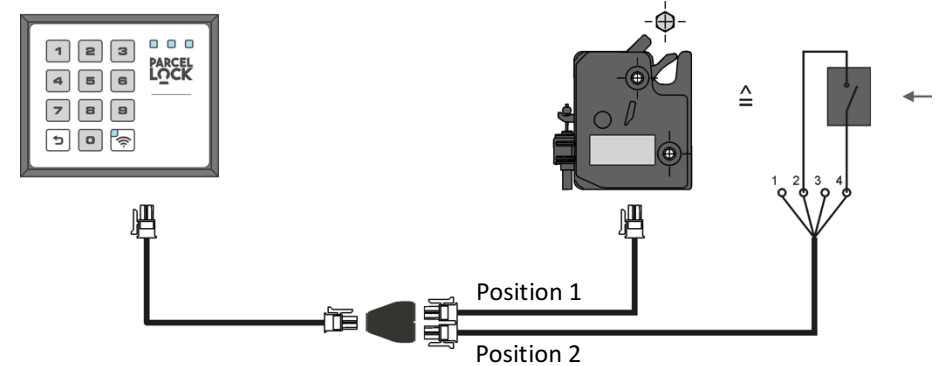
Einbauvariante 2: „Zwei Schlösser“



Einbauvariante „Zwei Schlösser“ mit Y-Adapter für große Türen

Für die Konstruktion von großen Paketkästen besteht die Möglichkeit, über einen Y-Adapter zwei baugleiche Schlösser anzuschließen, um zwei Schließpunkte zu haben. Diese Schlösser werden bei Nutzung gleichzeitig geöffnet. Die Konstruktion der mechanischen Notöffnung muss in diesem Fall beide Schlösser betreffen.

Einbauvariante 3: „Durchreiche mit zwei Türen“



Einbauvariante „Durchreiche mit zwei Türen“, Y-Adapter und Taster

Die Steuereinheit ermöglicht die Konstruktion von Paketkästen mit Durchreiche-Funktion: Durch die vordere Tür werden Pakete zugestellt – durch die hintere Türe entnimmt der Paketempfänger die Pakete. Für die vordere Türe wird hierbei ein unterstütztes Schloss benötigt. In die hintere Türe muss ein Taster entsprechend Zeichnung integriert werden, damit Öffnungen der hinteren Türe von der Elektronik erfasst werden können. Der Taster muss hierbei gleichschaltend mit dem verwendeten Schloss sein: Für SouthCo ein NO-Kontakt, für EMKA ein NC-Kontakt. Positionen wie im obigen Bild, wenn die Rastnasen des Adapters zu Ihnen nach vorne gerichtet sind. Im Bild rechts befindet sich das Kabel in Position 1.



Empfehlungen für die Konstruktion des Paketkastens:

- Schlossmodul/Tastenfeld in gut erreichbarer Höhe einbauen, z.B. in fester Blende oberhalb der Tür.
- Trotz Dichtung auf der Innenseite bestmöglich vor Schlagregen schützen.
- Empfehlung zur Nutzung des SouthCo-Schlusses R4-EM-83-330 aufgrund niedrigen Energieverbrauchs und schneller Reaktionszeit.
- Die Konstruktion einer mechanischen Notöffnung des Paketkastens (eingeschlossenes Kind, Kabelbruch, ...) ist empfehlenswert, z.B. durch Einbau eines Schließzylinders, der die mechanische Entriegelung des Schlosses betätigt.
- Zur vereinfachten Kabelführung und Vermeidung von Kabelbruch: Nur Schließbügel an der Tür befestigen – die anderen Teile (Steuereinheit, Schloss, Stromversorgung) in feststehende Teile des Paketkastens montieren.